

- 
- XV. Anzeige von neuen Büchern, und ihrem Inhalte.
- XVI. Einzelne, nicht in weitläufige Abhandlungen ausgedehnte litterarische Bemerkungen, selbst philosophische, juristische, und medizinische, sofern sie als Vergleichungspunkte des Jetzt, und Ehemals aufgestellt werden können.
- XVII. Beförderungen, Ehrenbezeugungen, oder andere Veränderungen der Lage der Gelehrten, und Künstler.
- XVIII. Anzeige von den gegenwärtigen Beschäftigungen der Gelehrten, und Künstler, ihren Reisen, und den von ihnen zu hoffenden Werken.
- XIX. Todesfälle der Gelehrten, und Künstler, mit Angabe ihrer vorzüglichen Werke etc.
- XX. Nachrichten von gelehrten Fehden aus älteren, und neueren Zeiten.
- XXI. Litterarische Miscellen, z. B. *Ridicula litteraria*, Gutes aus schlechten Büchern etc.
- XXII. Litterarische Warnungstafeln: Nachrichten von Nachdrücken, von Ausgaben unter doppeltem, oder verändertem Titel, von Plagiaten u. d. m.
- XXIII. Litterarische Anfragen, Wünsche, Vorschläge, Berichtigungen etc.
- 

Von dem neuen litterarischen Anzeiger, der, wie man sieht, zum größten Theil den ersten Plan adoptirt, wird wochentlich ein Bogen in 4to auf gutem Druckpapier mit lateinischen Lettern nebst einer Beilage erscheinen, und vierteljährig mit einem farbigen Umschlage, und Inhaltsregister versehen werden; so wie unfehlbar